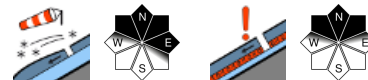


leichter Anstieg der Lawinengefahr - in höheren Lagen frischen Tribschnee beachten



Verwall, Silvretta, Rätikon Ost, Rätikon West, Lechquellengebirge, Lechtaler Alpen, Allgäuer Alpen, Bregenzerwaldgebirge



Voralpenbereich



Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

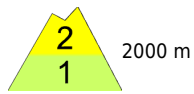


Exposition



Lawinenbericht für **Mittwoch, 08.03.2023**

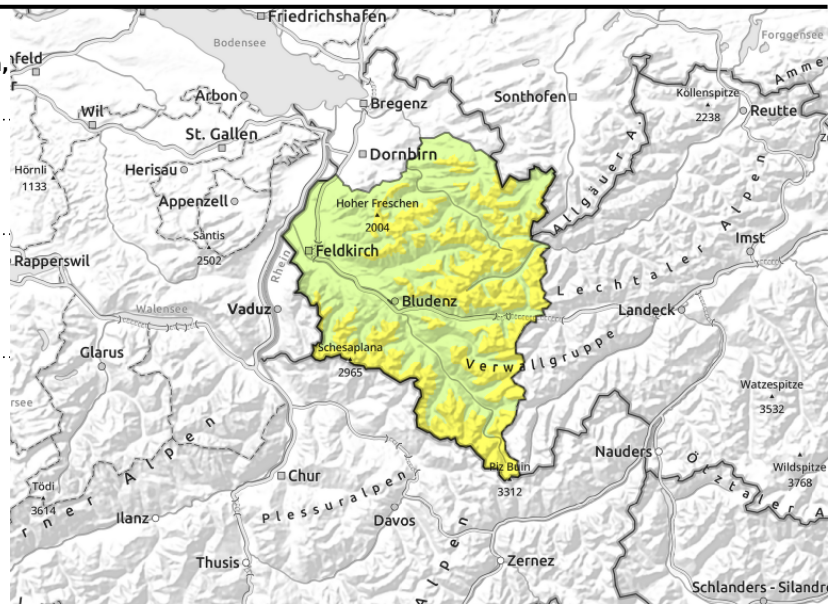
Verwall, Silvretta, Rätikon Ost, Rätikon West, Lechquellengebirge, Lechtaler Alpen, Allgäuer Alpen, Bregenzerwaldgebirge



hintere Geländekanten, in Rinnen und Mulden



extremes, schattseitiges Steilgelände; Übergänge von wenig zu mehr Schnee



in höheren Lagen frischen Tribschnee beachten

In höheren Lagen besteht teilweise mäßige, sonst überwiegend geringe Lawinengefahr. Frische Tribschneeansammlungen sind vor allem an steilen Schattenhängen störanfällig und auslösbar. Gefahrenstellen sind hinter Geländekanten sowie in eingewehten Rinnen und Mulden anzutreffen. Sie nehmen mit der Seehöhe und im Tagesverlauf zu. Neben einer Verschüttung ist auch die Absturzgefahr zu beachten. Schwachschichten im Altschnee können sehr vereinzelt noch bei großer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Solche sind am ehesten an sehr steilen NW über N bis NE-Hängen oberhalb ca. 2500 m sowie an Übergängen von wenig zu viel Schnee anzutreffen.

Schneedeckenaufbau

Schattseitig ist in höheren Lagen noch Pulverschnee oder auch Oberflächenreif anzutreffen. Südseitig ist bis in hohe Lagen Schmelzharsch oder eine vom Wind geprägte Oberfläche vorhanden. Neu- und frischer Tribschnee verbinden sich damit mit zunehmender Seehöhe vor allem schattseitig nur schlecht mit dieser Altschneeoberfläche. Vor allem an sehr steilen Schattenhängen sind teilweise noch ungünstige Zwischenschichten vorhanden. In den vergangenen Tagen wurden viele sehr steile Schattenhänge und extremes Steilgelände befahren. Dabei kam es zu keinen Lawinenauslösungen.

Wetter

Nacht: Eine schwache Front bringt leichten Regen und oberhalb ca. 700 m etwas Neuschnee.

Mittwoch: Zwischen Bregenzerwald und dem Arlberg gibt es leichten bis mäßigen Schneefall. Im Laufe des Nachmittags steigt die Schneefallgrenze gegen 2000 m. Temperatur in 2000m: minus 7 bis minus 1 Grad, Höhenwind: stark bis stürmisch aus West

Tendenz

Der Donnerstag beginnt noch neblig und trüb mit Regen- und Schneeschauern. Untertags lockert es allmählich auf. Im Gebirge weht weiterhin zeitweise starker bis stürmischer Westwind. In höheren Lagen entstehen weitere, störanfällige Tribschneeansammlungen. In Bereichen mit Regeneinfluss verliert die Schneedecke oberflächlich an Festigkeit.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

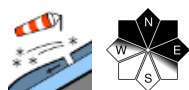


Exposition

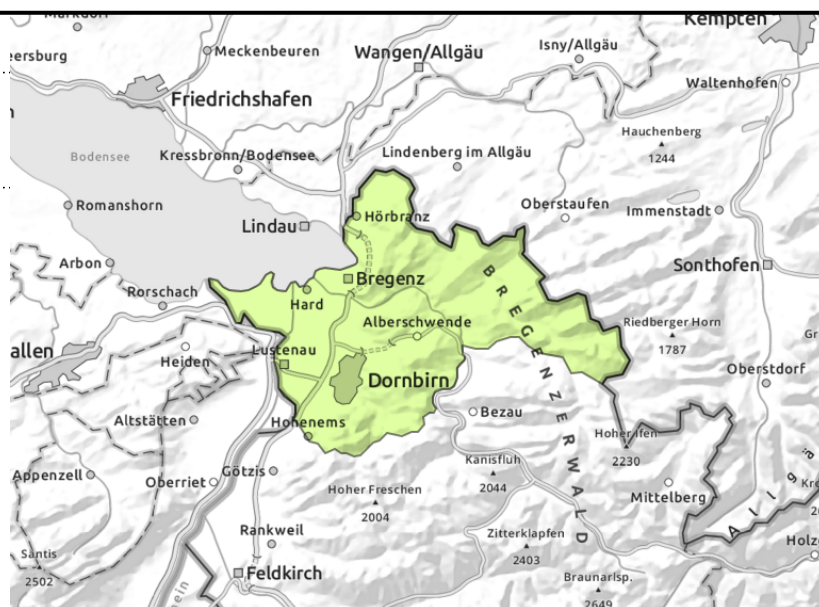


Lawinenbericht für **Mittwoch, 08.03.2023**

Voralpenbereich



kammnahes Steilgelände,
hinter Geländeknicken



in höheren Lagen frischen Tribschnee beachten

Die Lawinengefahr ist gering. In höheren Lagen entstehen vereinzelt kleine, frische Tribschneeanisammlungen. Solche können leicht ausgelöst werden. Gefahrenstellen befinden sich vor allem im kammnahen Steilgelände. Die Absturz- und Verletzungsgefahr überwiegt dabei die Gefahr einer Verschüttung. In Bereichen mit Regeneinfluss sind zunehmend feuchte Rutsche zu erwarten.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist weitgehend stabil. In höheren Lagen entstehen mit Westwind kleine, frische Tribschneeanisammlungen, welche sich vor allem schattseitig nur schlecht mit der Altschneeoberfläche verbinden. Leichter Regen führt bis ca. 2000 m zu einer oberflächlichen Durchfeuchtung der Schneedecke. In tiefen und mittleren Lagen ist die Schneeoberfläche am Morgen verharscht und weicht im Tagesverlauf bei leichtem Regen und wärmeren Temperaturen wieder auf.

Wetter

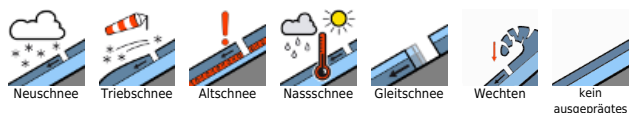
Nacht: Eine schwache Front bringt leichten Regen und oberhalb ca. 700 m etwas Neuschnee.

Mittwoch: Zwischen Bregenzerwald und dem Arlberg gibt es leichten bis mäßigen Schneefall. Im Laufe des Nachmittags steigt die Schneefallgrenze gegen 2000 m. Temperatur in 2000m: minus 7 bis minus 1 Grad, Höhenwind: stark bis stürmisch aus West

Tendenz

Je nach Intensität der angekündigten Niederschläge kann die Lawinengefahr in den nächsten Tagen leicht ansteigen.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

